

Neubau Dreifach-Kindergarten Kreuzgut, Schaffhausen

Ort:
Kreuzgut, Schaffhausen

Baträgerschaft:
Stadt Schaffhausen

Auftragsart:
Offener Wettbewerb, Zweiter Wertungsdurchgang

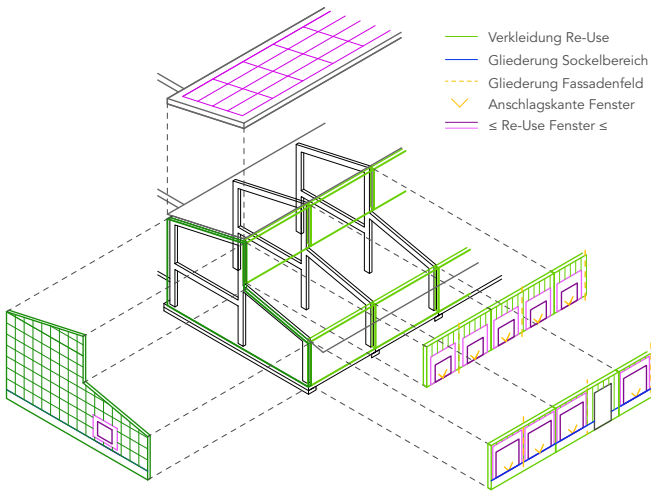
Zeitraum Planung:
2026

Ausmass
GF: 993m²

Kosten
5 Mio CHF

Programm
Ersatzneubau Dreifachkindergarten mit Schulinsel,
Kreislaufwirtschaft und Bauteilwiederverwendung

Team
Martina Küng, Anja Schelling, Carmen Schlatter



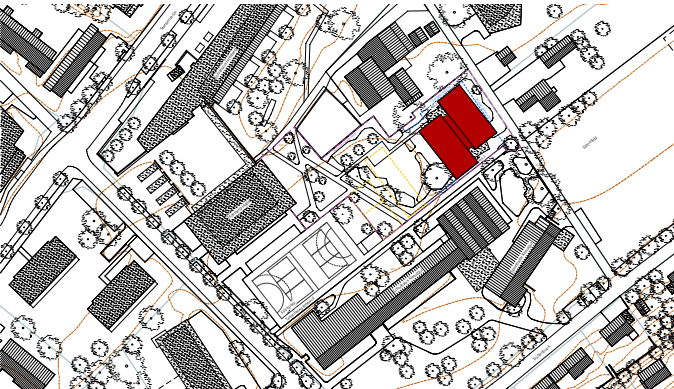
Konzept Re-Use Fassade

Die städtebauliche Setzung des neuen Kindergartens Kreuzgut basiert auf drei Prinzipien: Schaffung einer klaren Adressierung am Kreuzgutweg mit strassenabgewandter Vorzone; eine unaufgeregte Eingliederung in die Gesamtanlage mit Anbindung ans übergeordnete Wegnetz sowie die sorgfältige Einpassung in den geschützten Baumbestand. Der vorgeschlagene Baukörper gliedert sich in zwei zueinander versetzte Längsschiffe und eine volumetrisch abgesetzte Mittelzone. Die ausdrucksvolle Dachform und einladende Vordächer bei den Eingangsbereichen schaffen Ort und Identität.

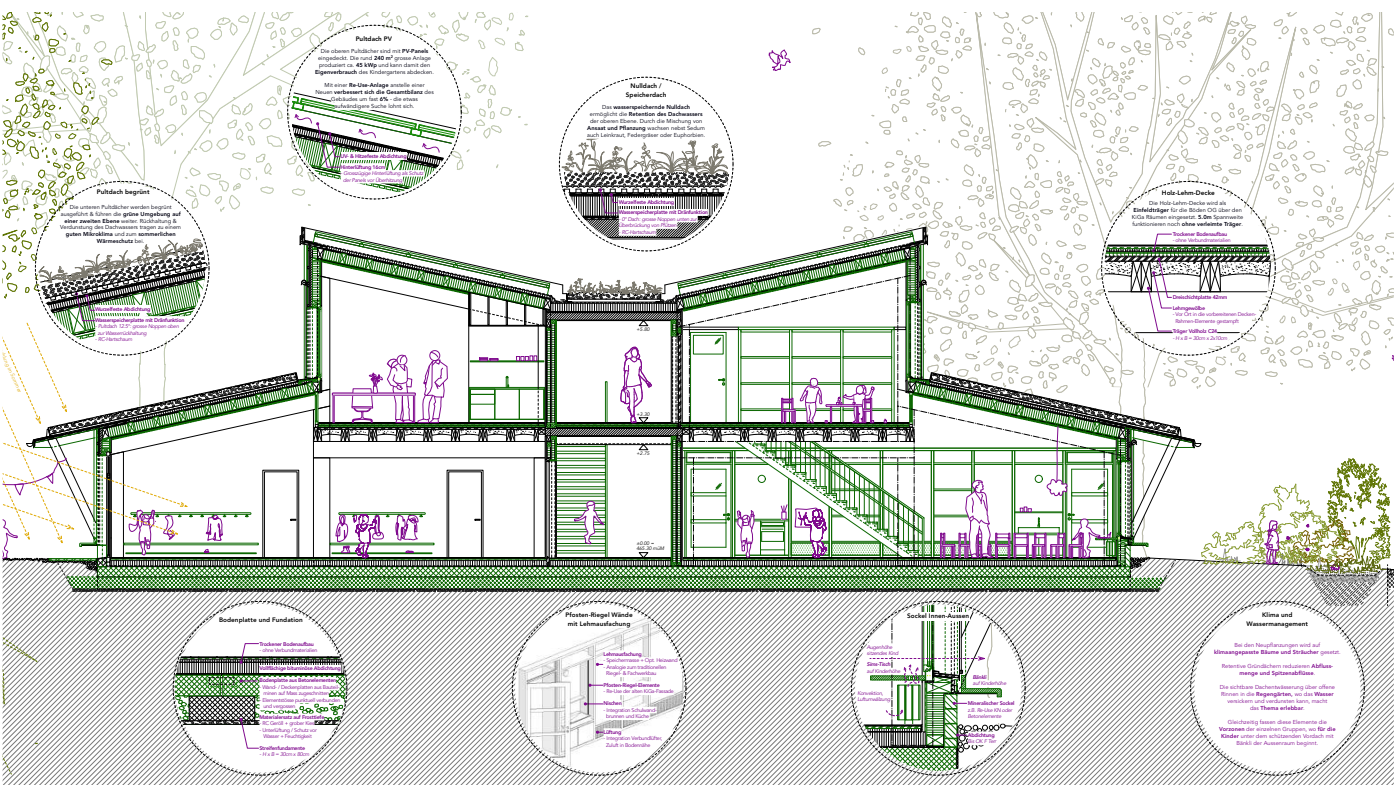
Innerhalb einer einfachen, klaren Gebäudestruktur mit einem 5m Raster sind die vier Raumgruppen der Kindergärten und Schulinsel kompakt, jeweils über zwei Geschosse, angeordnet. Über die gemeinsame mittlere Erschliessungszone betritt man die quer durchgesteckten Garderoben. Als zentrale Verteilräume erschliessen diese neben dem Hauptraum auch die Nebenräume pro Gruppe und ermöglichen den direkten Zugang nach Aussen zur Vorzone unter dem schützenden Vordach. Die grossen Haupträume befinden sich an den Gebäudeecken, mit viel Licht und einem direkten Bezug zum Aussenraum. Durch ihre Setzung über 1.5 Achsen der Struktur, sowie die profilierte Schnittfigur sind die Räume trotz klarer Grundform auf selbstverständliche Weise in verschiedene Zonen gegliedert, welche im Kindergartenalltag für unterschiedliche Tätigkeiten genutzt werden können.

Es wird eine ressourcenschonende, konsequent kreislauffähige Konstruktion mit hohem Anteil an Bauteilen und Materialien aus dem Re-Use angestrebt.

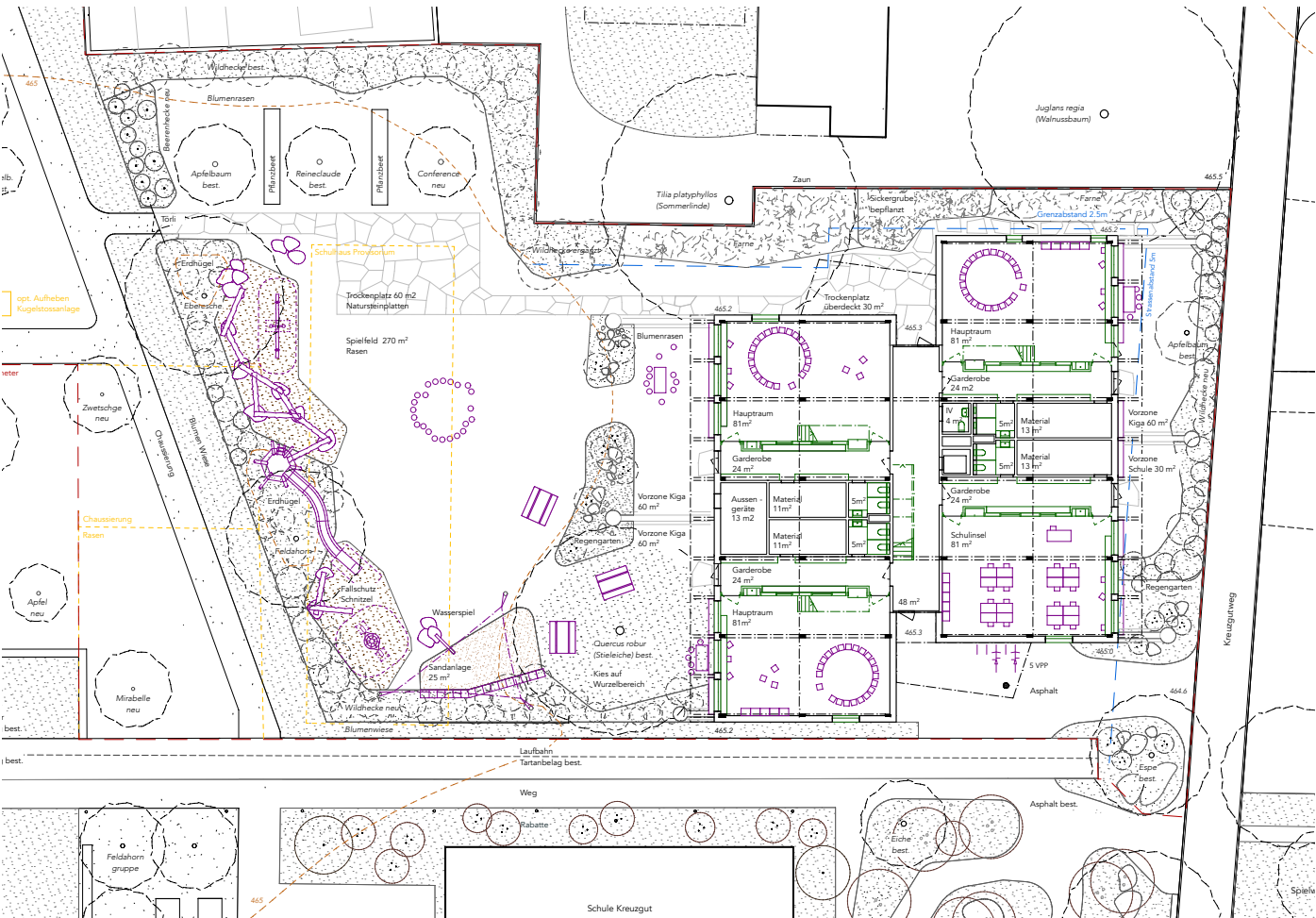
Die Setzung des Kindergartengebäudes zwischen die Bäume spielt eine grosse, zusammenhängende Aussenraumfläche im Südwesten frei, welche räumlich an die Pausenzone des Schulareals anschliesst. So entsteht ein übergeordnet lesbarer Freiraum innerhalb des Areals. Die Umgebungsgestaltung knüpft bezüglich Durchwegung, Pflanzenwelten und Erlebbarkeit des Wassers an vorhandene Themen und an.



Situation



Querschnitt / Konstruktionsschnitt, verkleinert



Grundriss EG mit Umgebung



Unten: Kindergarten-Hauptraum | Oben: Blick auf den Eingangsbereich